

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Einleitung	17

Einführung

1. Der Ethikunterricht im Fokus der Aufmerksamkeit	21
2. Der Ethikunterricht im Spiegel föderaler Bildungsstrukturen	24
3. Elemente eines philosophisch orientierten Ethikunterrichts	
3.1 Konzeption des Ethikunterrichts.....	29
3.2 Ziele des Ethikunterrichts	30
3.2.1 Kultur der Nachdenklichkeit	30
3.2.2 Orientierungswissen	30
3.2.3 Reflexives Urteilsvermögen	33
3.2.4 Kompetenzen	33
3.3 Methoden des Ethikunterrichts	
3.3.1 Philosophieren als Tätigkeit	34
3.3.2 Grundmethoden des Philosophierens	35

1. Teil: Die bildungspolitische Diskussion im Bundesland Berlin zum „Berliner Modell“ und zum Fach Ethik/Philosophie

I. Die Entstehung und Entwicklung des „Berliner Modells“

1. Konzeptionelle Grundentscheidungen der Evangelischen Kirche	42
2. Die schulpolitische Entwicklung des „Berliner Modells"	44
2.1 Die erste Epoche (1945-1948)	45
2.2 Die zweite Epoche (1948-1952)	48
3. Die Entstehung des „Berliner Modells“ – Zusammenfassung	50

II. Die Situation des Berliner Religions- und Weltanschauungsunterrichts

1. Gesetzliche Regelungen	
1.1 Vorgaben des Grundgesetzes zum Religions- und Weltanschauungsunterricht	51
1.2 Rechtliche Regelungen zum Religions- und Weltanschauungsunterricht im Land Berlin	52
1.2.1 Schulgesetz für das Land Berlin vom 20. August 1980	52
1.2.2 Schulgesetz für das Land Berlin vom 26. Januar 2004	54

2.	Teilnehmerzahlen am Religions- und Weltanschauungsunterricht im Land Berlin	
2.1	Teilnehmerzahlen am Religions- und Weltanschauungsunterricht 1997/1998	55
2.2	Teilnehmerzahlen am Religions- und Weltanschauungsunterricht 2000/2001	56

III. Das „Berliner Modell“ in der politischen Kontroverse

1.	Einflussfaktoren auf die bildungspolitische Diskussion	57
2.	Chronologie bildungspolitischer Ereignisse	59
3.	Positionen in der bildungspolitischen Diskussion	
3.1	Positionen der Berliner SPD	
3.1.1	Positionspapier der AfB (1998)	65
3.1.2	Beschlüsse der Berliner SPD und grundsätzliche Äußerungen (1994-97)	66
3.1.3	Zur Entwicklung der Diskussion in der Berliner SPD (1994-98)	67
3.1.4	Initiativen von Schulsenator Klaus Böger	69
3.1.5	Zusammenfassung der Positionen der SPD	70
3.2	Positionen der Berliner CDU	
3.2.1	Konzeption zur Einführung der Wahlpflichtfächer Religion und Ethik (1992)	71
3.2.2	Einrichtung des Schulversuchs Ethik/Philosophie	71
3.2.3	Wahlprogramm zur Abgeordnetenhauswahl 1995	71
3.2.4	Bildungspolitische Kampagne der CDU (1997/98)	72
3.2.5	Begründung eines Wahlpflichtfaches „Ethik/Philosophie – Religion“	73
3.3	Positionen der Partei Bündnis 90/Die Grünen	
3.3.1	Parlamentarische Arbeit der Fraktion	75
3.3.2	Öffentliche Anhörung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen	77
3.3.3	Bildungspolitische Stellungnahme zum Religions- und Ethikunterricht	79
3.4	Positionen der Berliner PDS	
3.4.1	„Werteerziehung“ in der Schule	81
3.4.2	Vorschlag der PDS für ein neues Fach	82
3.4.3	Zusammenfassung der Positionen der PDS	83

IV. Positionen und Beiträge der Kirchen

1.	Positionen der Evangelischen Kirche	
1.1	Grundlegende Positionen der Evangelischen Kirche in Deutschland	84
1.2	Position der Evangelischen Kirche zum „Berliner Modell“	87
2.	Positionen der Katholischen Kirche	
2.1	Grundlegende Positionen der Katholischen Kirche	88
2.2	Position der Katholischen Kirche zur Berliner Situation	90

3.	Gemeinsamer Entwurf der Kirchen: Das „Konzept der Fächergruppe“	
3.1	Die Idee der Fächergruppe.....	92
3.2	Das „Konzept der Fächergruppe“	93
3.3	Die Erprobung der Fächergruppe in Mecklenburg-Vorpommern	95
4.	Argumentationsmuster für die Ablehnung des „Konzepts der Fächergruppe“	98
V.	Werteerziehung in der Berliner Schule – Dialoge in der Friedrich-Ebert-Stiftung	
1.	Podiumsdiskussion am 17. Januar 2000: „Wertebezogene Bildung in der Demokratie“ – Was soll, was kann Schule leisten?	100
2.	Podiumsdiskussion am 29. Februar 2000: „Werte Vermittlung“ als fächerübergreifende Erziehungsaufgabe der Schule	104
3.	Podiumsdiskussion am 29. März 2000: Islamischer Religionsunterricht an Berliner Schulen – Probleme, Fragen, Antworten ...	108
4.	Podiumsdiskussion am 29. Mai 2000: Werteorientierter Unterricht konkret: Der Schulversuch Ethik/Philosophie	113
5.	Podiumsdiskussion am 22. Juni 2000: Informationsveranstaltung des Aktionsbündnisses gegen ein Wahlpflichtfach Religionsunterricht	120
6.	Podiumsdiskussionen in der Friedrich-Ebert-Stiftung – Zusammenfassung	125
VI.	Einführung eines Pflichtfaches – Bildungspolitische Entscheidung der SPD	
1.	Leitantrag des Landesvorstandes für die Werteerziehung	127
2.	Beschluss des Landesparteitages der SPD vom 09. April 2005	129
3.	Reaktionen auf den Beschluss des Landesparteitages der SPD	131

2. Teil: Der Berliner Schulversuch Ethik/Philosophie: Konzeption – Implementierung – Evaluation

I. Konzeption

1.	Konzeptionelle Überlegungen in der Senatsschulverwaltung Berlin	134
2.	Entwicklung eines Orientierungsrahmens	137
2.1	Lernzielhorizonte	137
2.2	Hinweise zur Gestaltung des Unterrichts	138
2.3	Strukturmerkmale und Ziele des Faches	140

3.	Entwurf eines Rahmenlehrplans	142
3.1	Grundsätze für das Fach Ethik/Philosophie	142
3.2	Fachspezifische Kompetenzen	143
3.3	Anmerkungen zur Konzeption des Rahmenlehrplans	
3.3.1	Strukturierung der Themenbereiche	145
3.3.2	Auswahl der Themenbereiche	147
3.4	Exemplarische Themenbereiche	
3.4.1	Glück	148
3.4.2	Wahrheit und Lüge.....	149
3.4.3	Zeit	150
4.	Konzeptionelle Darlegungen der Senatsschulverwaltung	152
4.1	Konzept für das Fach Ethik/Philosophie	152
4.2	Faltblatt zur Eltern- und Schülerinformation	155
4.3	Der Berliner Schulversuch Ethik/Philosophie – Grundsätze.....	155
4.4	„Experimentierklausel“ im Entwurf für das neue Schulgesetz in Berlin	156
4.5	Stellungnahme zum Schulversuch Ethik/Philosophie und zur Arbeit der Rahmenplankommission	157
4.6	Faltblatt: „Werteunterricht für alle!“	158

II. Implementierung

1.	Zulassung zum Schulversuch	159
2.	Schulen im Schulversuch	161
3.	Einrichtung einer Lehrerweiterbildung	162
3.1	Vier-Semester-Lehrgang	162
3.2	Kolloquien als Abschluss der Weiterbildung	166
4.	Implementierungsstruktur	167

III. Evaluation

1.	Untersuchungsbereiche der externen Evaluation	170
2.	Entwicklung eines Untersuchungsdesigns	171
3.	Empirische Datenerhebung und -auswertung	174
4.	Entwicklung einer umfassenden Implementierungsstruktur	174
4.1	Lenkungsgruppe	176
4.2	Implementierungsgruppe	177
4.3	Lehrkonferenz	178
4.4	Regionale Fachkonferenzen	178
4.5	Studientage	179
4.6	Materialien zum Schulversuch	179
4.7	Rahmenlehrplankommission	180

3. Teil: Der Schulversuch aus der Sicht der Schulen: Berichte der Schulen und Befragung der Lehrer und Schulleiter

1. Kapitel: Berichte der Schulen

I. Auswertungsstrategien

1. Datenbasis: Berichte der Schulen	
1.1 Berichte der Schulen als Instrument der Implementierung	181
1.2 Kriterien für die Abfassung der Berichte	182
2. Datenauswertung: Analyse der Berichte der Schulen	
2.1 Ablauf der Analyse im Überblick	182
2.2 Inhaltsanalytische Auswertung der Berichte der Schulen	184

II. Analyse der Berichte der Schulen für das Schuljahr 1994/95

1. Schulen im Schulversuch (Schuljahr 1994/95)	185
2. Übersicht über die formalen Elemente der Berichte	185
3. Angaben zu den Kriterien der Senatsverwaltung für die Berichte der Schulen	186
4. Inhaltliche Schwerpunkte der Berichte	
4.1 Auswertung der Codeworte	187
4.2 Auswertung der codierten Segmente.....	188
4.2.1 Kategorie: Unterricht	189
4.2.2 Kategorie: Didaktik/ Methodik	193
4.2.3 Kategorie: Probleme und Schwierigkeiten im Schulversuch	196
4.2.4 Kategorie: Schüler im Schulversuch.....	197
4.2.5 Kategorie: Orientierungsrahmen	197
4.2.6 Kategorie: Weiterbildung	198
4.2.7 Kategorie: Gesamteinschätzung des Schulversuchs	199
5. Zusammenfassung der Ergebnisse der Analyse der Berichte der Schulen (1994/95)	199

III. Analyse der Berichte der Schulen für das Schuljahr 1995/96

1. Schulen im Schulversuch (Schuljahr 1995/96)	200
2. Inhaltliche Schwerpunkte der Berichte	
2.1 Liste der Codeworte	200
2.2 Einschätzung des Schulversuchs durch die Berichte der Schulen 1995/96	201
2.3 Thematische Schwerpunkte des Unterrichts	205
3. Zusammenfassung der Ergebnisse der Analyse der Berichte der Schulen (1995/96)	206

IV. Analyse der Berichte der Schulen für die Schuljahre 1996/97 und 1997/98

	207
--	-----

2. Kapitel: Befragung der Lehrkräfte

I. Untersuchungsinstrument: Fragebogen für Lehrer im Schulversuch

1. Struktur des Fragebogens	208
2. Statistische Angaben zur Befragung	209

II. Untersuchungsergebnisse (Teil A): Einrichtung und Organisation des Schulversuchs

1. Motivation für den Schulversuch	209
2. Unterstützung des Schulversuchs durch die Schule	210
3. Fachkonferenzen im Rahmen des Schulversuchs	211
4. Erwartungen an die Regionalen Fachkonferenzen	212
5. Zusammenarbeit mit dem Fach Religion	212
6. Schulische Bedingungen für den Ethik/ Philosophieunterricht	
6.1 Räumliche Bedingungen	215
6.2 Einzel- oder Doppelstunden	215
6.3 Gruppengröße	216
7. Unterstützung des Unterrichts durch das LISUM	217

III. Untersuchungsergebnisse (Teil B): Fragen zum Unterricht im Schulversuch

1. Allgemeine Einschätzung des Unterrichts	
1.1 Schulische Entwicklung des Ethik-/Philosophieunterrichts	218
1.2 Zielsetzungen für den Ethik-/Philosophieunterricht	
1.2.1 Einschätzung von Zielsetzungen des Ethik-/Philosophieunterrichts	219
1.2.2 Zentrale Ziele des Ethik-/Philosophieunterrichts	220
1.3 Entwicklung des Faches Ethik/ Philosophie in den einzelnen Klassenstufen	224
1.4 Engagement der Schüler im Fach Ethik/ Philosophie	226
1.5 Arbeitsformen im Ethik/ Philosophieunterricht	227
1.6 Projekte im Schulversuch	228
2. Erfahrungen mit den Lernfeldern I – IV	
2.1 Erfahrungen mit Lernfeld I	231
2.2 Erfahrungen mit Lernfeld II	231
2.3 Erfahrungen mit Lernfeld III	232
2.4 Erfahrungen mit Lernfeld IV	236

IV. Untersuchungsergebnisse (Teil C): Abschließende Einschätzung

1. Wahlfach – Wahlpflichtfach	238
2. Bewertung der Schülerleistung	239
3. Beginn des Ethik-/ Philosophieunterrichts	239
4. Belastungen im Schulversuch	240

3. Kapitel: Befragung der Lehrkräfte zur Weiterbildung

I. Befragung der Absolventen der Weiterbildung

1. Organisation der Weiterbildung	
1.1 Information über den Aufbau der Weiterbildung	242
1.2 Konzept der Weiterbildung	243
1.3 Beteiligung bei der Konzepterarbeitung der Weiterbildung	243
1.4 Beitrag für die Weiterbildung	244
1.5 Zeitlicher Rahmen der Weiterbildung	244
2. Themen und Inhalte der Weiterbildung	
2.1 Behandlung von Grundfragen	245
2.2 Bedeutsamkeit behandelter Inhalte für die eigene unterrichtliche Praxis	245
2.3 Fehlende Inhalte	246
2.4 Vertiefung von Inhalten	247
2.5 Einschätzung einzelner Sitzungen	247
2.6 Interesse an weiteren Themen	248
3. Arbeitsformen und Verfahren der Weiterbildung	
3.1 Einschätzung von Arbeitsformen	249
3.2 Persönliche Studienschwerpunkte	250
4. Materialien und Medien	
4.1 Materialien der Weiterbildung	250
4.2 Verwendung der Materialien für den Unterricht	251
3.3 Materialien der Kursteilnehmer.....	251
3.4 Fehlende Materialien	252
5. Moderation der Weiterbildung	
5.1 Dozenten der Weiterbildung	252
5.2 Situation während der Weiterbildung	253
6. Weiterbildung und Unterricht	
6.1 Behandlung unterrichtlicher Arbeitsformen	254
6.2 Thematisierung didaktischer Aspekte	254
7. Gesamteinschätzung der Weiterbildung	
7.1 Erwartungen an die Weiterbildung	255
7.2 Einschätzung der persönlichen Kenntnisse	256
7.3 Kompetenz für den Unterricht	257
7.4 Einschätzung der Bedeutung von Ethik/Philosophie in der Schule	257
7.5 Einschätzung des Erfolgs der Weiterbildung	258
7.6 Empfehlung für die Weiterbildung	258
7.7 Funktion des Kolloquiums.....	258
II. Befragung von Teilnehmern der Weiterbildung im Lernfeld I.....	260
III. Befragung von Teilnehmern der Weiterbildung im Lernfeld III.....	261

4. Teil: Der Unterricht im Fach Ethik/ Philosophie: Beobachtungen und Analysen

1. Methoden zur Evaluierung des Unterrichts	
1.1 Formen der Unterrichtsbeobachtung	264
1.2 Dokumentation der Unterrichtsbeobachtungen	265
1.3 Interpretation des Unterrichts	266
2. Unterrichtsbesuche	
2.1 Statistische Angaben	267
2.2 Themenschwerpunkte und Lernfeldzuordnung	268
3. Stundenbilder	
3.1 Stundenbild 1	269
3.2 Stundenbild 2	273
3.3 Stundenbild 3	277
3.4 Stundenbild 4	279
3.5 Stundenbild 5	283
3.6 Stundenbild 6	286
3.7 Stundenbild 7	287
3.8 Stundenbild 8	290
3.9 Stundenbild 9	292
3.10 Stundenbild 10	295
3.11 Stundenbild 11	298
3.12 Stundenbild 12	300
4. Instrumente für die Unterrichtsanalyse	
4.1 Ziel der Analyse	304
4.2 Leitfragen für die Unterrichtsanalyse	305
4.3 Entwicklung und Erläuterung des Beobachtungsleitfadens	306
4.3.1 Türöffner	306
4.3.2 Einführung in die Stunde	306
4.3.3 Thema – Problemstellungen – Fragestellungen	306
4.3.4 Methodik des Philosophierens	306
4.3.4.1. Begriffsanalyse	307
4.3.4.2. Grundformen moralischer Argumentation.....	308
4.3.4.3. Das ethische Gespräch	309
4.3.5 Gesprächskultur	310
4.3.6 Fragekultur	310
4.3.6.1. Lehrerfrage.....	310
4.3.6.2. Schülerfrage	310
4.3.7 Metakommunikation.....	310
4.3.8 Medien im Unterricht	311
4.3.9 Arbeitsformen im Unterricht	311
4.3.10 Förderung von Kompetenzen	311
4.3.11 Bezüge zur Philosophie	311
4.3.12 Ergebnisse und Ergebnissicherung des Unterrichts	311
4.4 Beobachtungsleitfaden	312

5. Ergebnisse der Unterrichtsanalysen

5.1 Analysen ausgewählter Unterrichtsstunden	317
5.1.1 Analyse von Stundenbild 1	317
5.1.2 Analyse von Stundenbild 2	318
5.1.3 Analyse von Stundenbild 3	319
5.1.4 Analyse von Stundenbild 4	320
5.1.5 Analyse von Stundenbild 5	322
5.1.6 Analyse von Stundenbild 6	324
5.1.7 Analyse von Stundenbild 7	325
5.1.8 Analyse von Stundenbild 8	326
5.1.9 Analyse von Stundenbild 9	327
5.1.10 Analyse von Stundenbild 10	328
5.1.11 Analyse von Stundenbild 11	329
5.1.12 Analyse von Stundenbild 12	330
5.2 Fallübergreifende Unterrichtsanalyse mit dem Beobachtungsleitfaden	
5.2.1 Türöffner	333
5.2.2 Einführung in die Stunde	335
5.2.3 Thema – Problemstellungen – Fragestellungen	336
5.2.4 Methodik des Philosophierens	337
5.2.4.1 Begriffsanalyse	337
5.2.4.2 Grundformen moralischer Argumentation	339
5.2.4.3 Das ethische Gespräch	340
5.2.5 Gesprächskultur	344
5.2.6 Fragekultur	346
5.2.6.1 Lehrerfragen	346
5.2.6.2 Schülerfragen	347
5.2.7 Metakommunikation	348
5.2.8 Medien im Unterricht	349
5.2.9 Arbeitsformen im Unterricht	350
5.2.10 Förderung von Kompetenzen	351
5.2.11 Bezüge zur Philosophie	353
5.2.12 Ergebnisse und Ergebnissicherung des Unterrichts	353

5. Teil: Der Schulversuch aus der Sicht der Schüler: Gruppendiskussionen und schriftliche Befragungen

I. Befragung von Schülern im Schulversuch

1. Schülerbefragung als Gruppendiskussion	
1.1 Gruppendiskussion als sozialwissenschaftliche Methode	355
1.2 Ziel der Gruppendiskussion im Rahmen der Schülerbefragung	355
1.3 Rahmenbedingungen der Gruppendiskussion	356
1.3.1 Auswahl der Teilnehmer	356
1.3.2 Ort der Gruppendiskussion	356
1.3.3 Methodenvielfalt	356
1.3.4 Durchführung der Gruppendiskussion	357
2. Schriftliche Befragung der Schüler	357

II. Datenerhebung und Datenauswertung

1. Interviewleitfaden	357
2. Schriftliche Befragung der Schüler	358
3. Statistische Angaben zur Stichprobe	559
4. Datenauswertung	359

III. Gruppendiskussionen mit Schülern – Exemplarische Beispiele

1. Gruppendiskussion 1	360
2. Gruppendiskussion 2	367

IV. Einschätzung des Ethik- /Philosophieunterrichts durch die Schülerinnen und Schüler – Auswertung der Gruppendiskussionen

1. Auswertung der Gruppendiskussionen entsprechend den Impulsfragen	
1.1 Ziele des Faches	376
1.2 Vergleich mit anderen Fächern	388
1.3 Lernen im Ethik- /Philosophieunterricht	401
1.4 Höhepunkte im Unterricht	409
1.5 Philosophie – Was heißt das?	416
1.6 Ethik – Was heißt das?	423
1.7 Religion im Ethik- /Philosophieunterricht	427
2. Kriterien der Schüler für eine positive Einschätzung des Schulversuchs	
2.1 Positive Einschätzung des Schulversuchs in Bezug auf die eigene Person	436
2.2 Positive Einschätzung des Schulversuchs in Bezug auf das Miteinander	438
2.3 Positive Einschätzung des Schulversuchs in Bezug auf die Rahmenbedingungen	439
2.4 Positive Einschätzung des Schulversuchs in Bezug auf den Wissenszuwachs.....	440
2.5 Positive Einschätzung des Schulversuchs in Bezug auf die Partizipation.....	441
2.6 Positive Einschätzung des Schulversuchs in Bezug auf das Lehrer – Schüler – Verhältnis	441
3. Kriterien der Schüler für eine negative Einschätzung des Schulversuchs	
3.1 Negative Einschätzung des Schulversuchs in Bezug auf die eigene Person	442
3.2 Negative Einschätzung des Schulversuchs in Bezug auf das Miteinander	443

V. Einschätzung des Ethik- /Philosophieunterrichts durch die Schülerinnen und Schüler – Auswertung der schriftlichen Befragung	443
---	------------

6. Teil: Ethik/Philosophie als Schulversuch in der Sekundarstufe I der Berliner Schule: Vorläufiges Fazit

I. Ethische Erziehung am schulischen Ort	447
II. Begleitung des Schulversuchs durch die externe Evaluation	447
1. Erster Zwischenbericht (April 1997)	
1.1 Beschreibung der Situation	448
1.2 Empfehlungen der externen Evaluation	449
2. Zweiter Zwischenbericht (Dezember 2000)	452
3. Abschlussbericht (September 2001)	
3.1 Ergebnisse im Schulversuch	454
3.2 Empfehlungen für den Schulversuch	466
3.2.1 Empfehlungen für den Schulversuch Ethik/Philosophie	467
3.2.2 Empfehlungen für die bildungspolitische Entwicklung	469
3.2.3 Empfehlungen zur Bearbeitung konkreter Aufgabenfelder im Schulversuch	472
4. Einschätzung der Untersuchungsergebnisse der externen Evaluation	473
III. Ergebnisse im Schulversuch - Zusammenfassung	
1. Kennzeichen der bildungspolitischen Diskussion	
1.1 Problematisierung des Religionsunterrichts	477
1.2 Standpunkte statt inhaltlicher Auseinandersetzung	479
1.3 Schulversuch Ethik/Philosophie als Teil der bildungspolitischen Kontroverse	479
1.4 Beiträge zur Versachlichung der bildungspolitischen Diskussion	480
1.5 Die bildungspolitische Entscheidung	481
2. Prozess der Implementierung	485
3. Profil des Faches: Philosophisch orientierter Ethikunterricht	
3.1 Kultur der Nachdenklichkeit	487
3.2 Ausbildung eines reflexiven Urteilsvermögen als Ziel des Unterricht	489
3.3 Bereitstellung von Orientierungswissen in einer pluralen Gesellschaft	492
3.4 Förderung von fachspezifischen Kompetenzen	496
3.5 Philosophieren als zentrale Methode des Unterrichts	499
4. Entwicklungen des Ethikunterrichts in Berlin und in anderen Bundesländern	501

Anhang:

Anhang 1: Der Berliner Orientierungsrahmen für das Fach Ethik/ Philosophie in der Sekundarstufe I der Berliner Schule	507
Anhang 2: Ergänzungen zum Berliner Orientierungsrahmen	513
Anhang 3: Zentrale Themen im Unterricht des Schulversuchs	519

Anhang 4:	Curriculare Vorgaben für das Fach Ethik/Philosophie im Rahmen des Schulversuchs (Sekundarstufe I)	523
Anhang 5:	Aufbau der Weiterbildung Ethik/Philosophie	527
Anhang 6:	Konzept für das Fach Ethik/Philosophie	539
Anhang 7:	Faltblatt zur Information für Eltern und Schüler.....	547
Anhang 8:	Der Berliner Schulversuch Ethik/ Philosophie: Grundsätze	551
Anhang 9:	Stellungnahme zum Schulversuch Ethik/Philosophie	555
Anhang 10:	Faltblatt: „Werteunterricht für alle! Für Toleranz, Gewaltfreiheit, Gleichberechtigung und Demokratie“	561
Anhang 11:	Faltblatt: Über Wahrheit streiten. Kooperation in der Fächergruppe	565
Anhang 12:	Fragebogen für Lehrer im Schulversuch	575
Anhang 13:	Unterrichtliche Erfahrungen mit den einzelnen Lernfeldern	593
Anhang 14:	Fragebogen für die Absolventen der Weiterbildung	629
Anhang 15:	Fragebogen für die Weiterbildung im Schulversuch: Lernfeld I.....	639

1. Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen

1.1	Abbildungen	649
1.2	Tabellen	652

2. Verzeichnis der Dokumente und Materialien zum Schulversuch

2.1	Dokumente des Schulversuchs.....	655
2.2	Materialien für den Schulversuch vom BIL bzw. LISUM	
2.2.1	Handreichungen zum Schulversuch.....	656
2.2.2	Handreichungen für den Unterricht im Schulversuch	656
2.2.3	Handreichungen zur Weiterbildung	657
2.2.4	Materialien zu den Studientagen der Lehrkräfte im Schulversuch	657
2.3	Bildungspolitische Stellungnahmen	
2.3.1	Diskussionsbeiträge des Senators für Schulwesen	658
2.3.2	Kleine Anfragen zum Schulversuch im Berliner Abgeordnetenhaus	658
2.3.3	Veröffentlichungen der Friedrich-Ebert-Stiftung.....	658
2.3.4	Veröffentlichungen und Erklärungen der Berliner SPD und der AfB	659
2.3.5	Veröffentlichungen und Erklärungen des „Aktionsbündnisses“	660
2.4	Veröffentlichungen der Kirchen	
2.4.1	Broschüren und Faltblätter der Ev. Kirche in Berlin-Brandenburg	660
2.4.2	Materialien der Kath. Kirche in Berlin.....	661
2.4.3	Veröffentlichungen zum islamischen Religionsunterricht	661
2.5	Veröffentlichungen des Humanistischen Verbandes	662
2.6	Berichte der wissenschaftlichen Begleitung des Schulversuchs Ethik/Philosophie.....	662
	Literaturverzeichnis.....	663
	Erklärung	675